

Rundbrief 2001/01

BRATWURSCHT wird „die vaeter“

Listen to the old times

Seit 8 Jahren machen wir nun unter dem Namen BRATWURSCHT in ganz Deutschland Konzerthallen, Kirchen, Musikkeller, open-air-Bühnen usw. unsicher. Viele gigantische Erfahrungen haben wir dabei gemacht, unendlich viele interessante und beeindruckende Menschen haben wir dabei kennengelernt. Unzählige Menschen haben uns tolle und mutmachende Rückmeldungen gegeben: „Seit ich Euch in ... gesehen habe muss ich immer wieder daran denken, wenn´s mir schlecht geht“, „durch Eure ehrliche und natürliche Art habt Ihr mir den Glauben nahegebracht“, „Noch heute lachen wir uns fast tot, wenn wir über Euren Auftritt reden“. Aber auch kritische Stimmen wie „menschenverachtende Show“ oder „diese Gassensprache möchten wir hier nicht pflegen“ klingen uns im Ohr noch nach.

Sei´s durch unseren ungewöhnlichen Namen oder auch durch unsere gnadenlosen Comedyelemente, auf jeden Fall hängt uns bis heute ein Image als Chaotentruppe oder Teenieband an. Somit spielten wir in den letzten Jahren immer noch häufig bei Konfirmantentagen oder sonst. Teeneveranstaltungen.

The times they are changing

Allerdings gingen die Jahre (inzwischen hat auch der letzte die 30 überschritten) und die veränderte Lebenssituation (Arbeit, Frau und Kinder) selbst an uns nicht spurlos vorüber. In vielen Teilen des Programms machte sich das durch anspruchsvollere und nachdenklichere Stücke bemerkbar. Allerdings hatte das wenig Einfluss auf unser Image. Die Folge war, dass wir uns in der Rolle als Teeniestars mehr und mehr unwohl fühlten und ihr auch nicht mehr wirklich gerecht werden konnten. Unsere Altersgenossen waren bei Auftritten häufig nur noch als Mitarbeiter anwesend. Als Rückmeldungen bekamen wir des öfteren zu hören, dass wenn sie gewusst hätten, wie sich unser Programm verändert hat, hätten sie ihre Freunde ebenfalls mitbringen können.

Diese und andere Gründe haben inzwischen dazu geführt, dass wir uns entschieden haben nicht mehr in der herkömmlichen Form und unter dem Namen BRATWURSCHT aufzutreten.

New times are coming

Über die ganzen Jahre hat sich unsere Freundschaft und der Wille gemeinsam künstlerisch in der christlichen Szene aktiv zu sein jedoch nicht geändert. Unter dem Namen „Die vaeter“ und mit neuem Programm möchten wir aus diesem Grunde auch weiterhin gemeinsam auf der Bühne stehen. Auftrittsmöglichkeiten sehen wir unter anderem bei Gemeindefesten Konzerten und Kulturveranstaltungen mit einer breiten Altersspanne. Bereits im Jahr 2002 können uns Veranstalter in dieser Form buchen.

Wir waren und sind kräftig dabei Stücke zu schreiben, alte Lieder auszugraben und werden das neue Konzept auch demnächst bei verschiedenen Anlässen testen. Wir freuen uns darauf gereifere Bratwuscht-Fans und neue Zuschauer mit diesem Konzept zu beglücken. Unserer direkten, manchmal provokativen aber stets ehrlichen Art werden wir versuchen trotz aller Veränderungen treu zu bleiben.

What´s „die vaeter“

„Ein Programm für Väter, Mütter, Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern“, unter diesem Motto soll für jeden Zuschauer etwas dabei sein. Ein Abend mit den vaetern soll für alle Beteiligten ein musikalisch, kreativ, persönliches Erlebnis werden.

Bestandteile des Programms sind vor allem musikalische Beiträge in eher melancholischer Form und kreative Wortbeiträge und Kabarettstücke. Erfahrungen und Persönlichkeit der agierenden Künstler stehen im Mittelpunkt und machen ein Konzert zu einer Begegnung mit der Gedankenwelt der vaeter“. Hier lüftet sich möglicherweise sogar das Geheimnis um die Frage, welche vaeter echt sind und wer sich diesen Status anmaßenderweise illegal verschafft hat.

Connecting people

Wer unser Konzept genauer kennen lernen möchte kann unter folgenden Adressen und Nummern mit uns Kontakt aufnehmen:

die vaeter

Nicola Lüker-Jans

Bobstadterstr. 13

97980 Bad Mergentheim

fon: 0 79 31 / 9 23 12 33

fax: 0 79 31 / 9 23 12 34

mail: Nicola.Lueker-Jans@gmx.de

inet: www.dievaeter.de

(in Kürze verfügbar! Vorabinfos unter www.bratwurscht.de)